

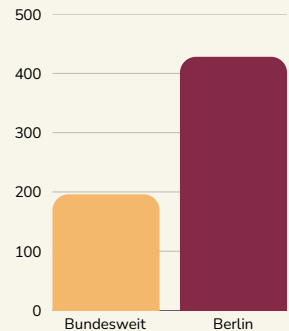
# KULTUR MACHT STARK IN BERLIN SEIT 2018

In Berlin lebt rund jedes vierte Kind von Grundsicherungsbezügen. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Berechtigung zu Leistungen nach dem SGB II lag 2025 bei 22,3% und ist damit fast doppelt so hoch wie im bundesweiten Durchschnitt von 12%. [1]



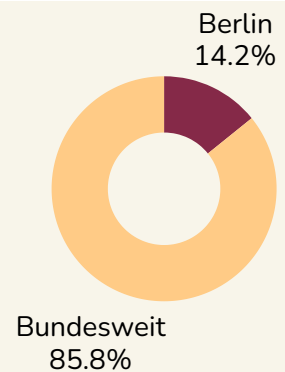
## KULTUR MACHT STARK KOMMT AN

In Berlin erreichte Kultur macht stark seit 2018 **mehr als doppelt so viele Kinder und Jugendliche in Risikolagen** wie im bundesweiten Durchschnitt. [2]



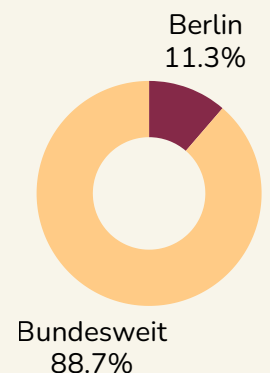
## HOHE GESAMTFÖRDERSUMME

In der 2. Förderphase (2018–2022) sind jährlich circa **5 Mio. Euro nach Berlin** geflossen. Das entspricht 14% der bundesweiten Gesamtfördersumme. Auch in der dritten Förderphase profitiert Berlin überdurchschnittlich von Kultur macht stark, wie die Zwischenevaluation zeigt. [3]



## HOHE PROJEKTDICHTE

Seit 2018 fanden in Berlin 3.800 Kultur macht stark-Projekte statt. Das sind **über 11% aller bundesweit geförderten Projekte** von insgesamt 33.560. [4]



## KONTAKT

Diese Übersicht wurde erstellt von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V. Als Dachverband für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Berlin spricht sich die LKJ ausdrücklich für die Fortführung des Bundesförderprogramms nach 2027 aus. | Kontakt: [info@lkj-berlin.de](mailto:info@lkj-berlin.de)

### Quellen:

[1] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/218386/umfrage/hartz-iv-kinder-in-bedarfsgemeinschaften-in-deutschland-nach-bundeslaendern/> (letzter Zugriff: 08.05.2026)

[2] In Berlin nahmen in der zweiten und dritten Förderphase (Datenstand 31.12.2024) je 1.000 Kinder und Jugendliche, die in mindestens einer Risikolage aufwachsen 428 an einem Kultur macht stark-Projekt teil. Bundesweit waren es 196. s. Abschlussbericht der 2. Förderphase (2018–2022); Zwischenbericht Evaluation und Monitoring „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023–2027), Datenstand: 31.12.2024.

[3] In der Zwischenevaluation der dritten Förderphase werden keine länderbezogenen Fördersummen benannt. Faktoren wie die Teilnehmendenzahl und die Anzahl der Gesamtprojekte legen aber nahe, dass Berlin in der zweiten Förderphase ähnliche Summen abrufen, wie in der zweiten Förderphase.

[4] s. Abschlussbericht der 2. Förderphase (2018–2022); Zwischenbericht Evaluation und Monitoring „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023–2027)

## KULTUR MACHT STARK WIRKT

Kulturelle Bildung wirkt, weil sie junge Menschen in ihrer ganzen Persönlichkeit anspricht. Sie schafft Räume, in denen Kinder und Jugendliche sich ausprobieren und entwickeln können. Kulturelle Bildung gehört damit zu den wirksamsten Formen non-formaler Bildung, gerade bei Kindern und Jugendlichen mit wenig Zugang zu Ressourcen.

### WEDDING: TANZT KUNTERBUNT! LAUFZEIT: SEIT 2023

Der Übergang von der Kita zur Grundschule ist ein wichtiger Moment. Da trifft es sich gut, wenn die Kinder vor dem ersten Schultag schon mal eine Schule besucht und sogar selbst mitgemacht haben: Bei dem Projekt "Tanzt kunterbunt!" gibt es nicht nur regelmäßige Tanzkurse in Kita und Grundschule, hier kommen Kitakinder und Erstklässler\*innen zusammen und tanzen mit- und füreinander! Angeleitet von professionellen Tanzkünstler\*innen werden die motorische und geistige Entwicklung sowie soziale Kompetenzen gefördert. Das Projekt wird aktuell durchgeführt von der Kulturinitiative LUNA PARK in Kooperation mit der Gesundbrunnen-Grundschule und mehreren Weddinger Kitas und gefördert durch das Kultur macht stark-Programm „ChanceTanz“ des Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft.



© GIOVANNI LO CURTO/ LUNA PARK

**“WANN TANZEN WIR WIEDER?”**

JANA, TEILNEHMENDE DES PROJEKTS

### LICHTENBERG: KUNSTOPIE - FÜR KÜNSTLERISCHE VIELFALT UND TEILHABE | LAUFZEIT: SEIT 2023

Ausgehend von ihrer Lebenswelt können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren mit und ohne Fluchterfahrungen eigene Ideen und Themen künstlerisch und inhaltlich einbringen und das Projekt aktiv mitbestimmen. Gemeinsam mit Künstler\*innen erforschen sie am Beispiel lokaler Vielfalt im Bezirk Lichtenberg spielerisch globale Transformationsprozesse. Sie entwickeln z.B. multiperspektivische Fotos und Kurzfilme, verkleiden sich, lernen Wildpflanzen und -tiere Berlins kennen, experimentieren und erschaffen Fantasieobjekte. Das Projekt wird realisiert durch den Verein kiezkieken-Berliner Kurzfilmfestival in Kooperation mit der EJF gemeinnützige AG – Lichtenberger Bildungsverbund, KJFE „Judith-Auer-Club“, AWO Berlin Kreisverband Südost und dem Museum Lichtenberg, gefördert von dem Kultur macht stark-Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder und Jugendbildung.



**“VERKLEIDUNG, FOTOGRAFIE UND FILM BIETEN GLEICHZEITIG  
SCHUTZRAUM UND BÜHNE, UM DISKRIMINIERUNG MIT  
KÜNSTLERISCHEN STRATEGIEN ZU BEGEGNEN.”**

PROJEKTLEITUNG “KUNSTOPIE”

## KREUZBERG: AUS DRUCK MACH AUSDRUCK LAUFZEIT: SEIT 2023

Ein kreatives Netzwerkprojekt für 6- bis 16-Jährige, bei dem Partizipation groß geschrieben wird: Druck ist in der Gesellschaft besonders für junge Menschen spürbar. Das Projekt regt dazu an, diesen Druck kreativ zu verarbeiten: ob beim Ausdrücken von Gefühlen und Fantasien in der Musik, beim Tanz oder auf der Theaterbühne, beim Bearbeiten unterschiedlicher Materialien oder beim medialen Verarbeiten alltagsrelevanter Themen. Die Teilnehmenden bestimmen Inhalte und Methoden aktiv mit. Für das Projekt kooperieren die Kinder- und Jugendstiftung Jovita (gelbe Villa), das Kurt Mühlenhaupt Museum, das Jugendhaus CHIP und die Charlotte-Salomon-Grundschule. Es wird finanziert über das Kultur macht stark-Programm "Künste öffnen Welten" der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.



**"ICH DURFTE NOCH NIE SO VIEL  
MITBESTIMMEN WIE HIER."**

KIRA, 11 JAHRE, TEILNEHMENDE EINES KREATIVWORKSHOPS

## FRIEDRICHSHAIN: HIER FANTASIE - DORT KI LAUFZEIT: SEIT 2023

Wer schreibt bessere Gedichte: Mensch oder KI? In der Gedichtbuchwerkstatt verfassen 16 Grundschüler\*innen selbst Gedichte, illustrieren sie und trainieren eine KI. Sie lernen etwas über Arbeitsweisen künstlicher neuronaler Netze und beschäftigen sich intensiv mit Sprache. Am Ende jeden Projekttags werden die Ergebnisse vorgelesen und besprochen. Eine Auswahl der Gedichte wird ein einem vertonten Bilderbuchkino veröffentlicht, bei dem die Kinder die Gedichte selbst einlesen. Für das Projekt kooperiert der Literaturverein Savod Progress mit der Pablo-Neruda-Bibliothek und der Modersohn-Grundschule. Es wird finanziert über das Kultur macht stark-Programm "Gemeinsam Digital" des Deutschen Bibliotheksverbands.



**"OBWOHL DIE KI WIRKLICH SEHR GUT SPRECHEN  
KANN, GEWANNEN DEN ORIGINALITÄTSPREIS  
DIE KINDER."**

DOROTHEA JOHNE, PROJEKTLEITUNG